

# KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER



Diakon Andreas Petrusch  
Telefon (040) 248 77-415  
petrusch@erzbistum-hamburg.de

**Diakon Andreas Petrusch**, Beauftragter für die Begleitung und Beratung von Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeiter\_innen in besonderen Lebenssituationen, steht allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern beratend und unterstützend zur Seite.



Erzbistum Hamburg  
Abteilung Personal  
Am Mariendom 4  
20099 Hamburg  
www.erzbistum-hamburg.de

Abteilung  
Personal



ERZBISTUM  
HAMBURG

## Begleitung und Beratung für Seelsorgerinnen und Seelsorger



Fotos: Titel © Adobe Stock/adrian\_jl18825; Innen: Adobe Stock/barnabyboogles; Porträt: Andreas Hüser

# BEGLEITUNG UND BERATUNG IN BESONDEREN SITUATIONEN

## Liebe Mitbrüder, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger im pastoralen Dienst,

unsere Lebenswege verlaufen nicht immer geradlinig. Es geht bergauf und bergab, manchmal auf Umwegen und mit Unterbrechungen. Und es gibt Situationen, die mit Herausforderungen und Veränderungen verbunden sind. Dabei kann es bisweilen gut sein, sich Rat und Unterstützung zu holen.

Ihre Dienstvorgesetzten und ich als Ihr Erzbischof sind im Gespräch für Sie da. Außerdem habe ich mit Andreas Petrausch einen Diakon beauftragt, um Sie fachlich und seelsorglich zu begleiten und im Bedarfsfall zu unterstützen. Dabei kann Vertraulichkeit vereinbart werden.

Ich möchte jede und jeden ermutigen, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Ihr



Dr. Stefan Heße | Erzbischof von Hamburg



## HILFE BEI IHREN SORGEN UND FRAGEN

Ob bei Krankheit, Einsamkeit, Überforderung, finanziellen Sorgen, ob im Alter oder bei der Vorbereitung auf den Ruhestand: Diakon Andreas Petrausch steht bei Fragen in besonderen Lebenssituationen für Sie bereit. Im Gespräch sucht er gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen und vermittelt bei Bedarf Kontakt zu weiteren professionellen Hilfen. Dabei stehen Ihre Bedürfnisse und Ihre individuelle Lebenssituation immer im Mittelpunkt.

## BEGLEITUNG UND HILFE BEI

- persönlichen Krisensituationen (Einsamkeit, Überlastung, seelische Not)
- gesundheitlichen Problemen (Krankheit, nachlassende Kräfte, Demenz)
- der Bewältigung des Alltags (Konflikte mit Angehörigen, Probleme bei der Haushaltsführung etc.)
- Fragen in Zusammenhang mit dem Ruhestand (Wohnungssuche, Umzug, finanzielle Absicherung etc.)
- der Vorsorge für den Krankheits- und Todesfall (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)
- der Formulierung und Form des Testaments
- finanziellen Fragen und Sorgen
- Versicherungsfragen